

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Veritas-Verlag in Bonn
Goebenstraße 3

Die bekannten Tatsachen nötigen auch uns, eine Erhöhung der Preise unserer Verlagswerke eintreten zu lassen. Es kosten fernerhin:

- Hans Eschelbach**, Ihm nach! Christusroman, brosch. M. 4.50, geb. M. 5.50 Ladenpreis.
- Lebenslieder, Neue Gedichte, brosch. M. 3.50, geb. M. 4.50 Ladenpreis.
- Das Tier, brosch. M. 3.50 geb. M. 4.50 Ladenpreis.
- Erzählungen, brosch. M. 4.50, geb. M. 5.50 Ladenpreis.

Rabatt: in Rechn. 30%, gegen bar 40%.

Da somit der Nutzen am Verkauf unserer leicht abzuführenden Werke für die Herren Sortimentier ein noch günstigerer als bisher ist, so hoffen wir gern auf weitere tätige Verwendung.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, daß meine Firma künftig **Georg Westermann** bei im übrigen unveränderter Fortführung lautet. Ich bitte die Konten entsprechend zu ändern.

Hochachtungsvoll

Braunschweig.

Georg Westermann.

Von heute ab vertritt ich die Fa.

Franz Josef Huthmacher,
Verlag in Bonn.

Leipzig, am 1. Juli 1916.

F. E. Fischer.

Wir machen die höf. Mitteilung, daß wir der Firma **Bernhard Hermann**, Leipzig, unsere Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Wiener Musikalien Verlag
Brüder Mändl.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Rochbuch, über 50000 verkauft, Ladenpr. M. 2.—, ist mit Borräten, Platten, Matern u. sämtl. Rechten (da nicht mehr in Verlagsrichtung passend) billig zu verkaufen. Gest. Angebote bitte an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten unter # 1337.

Als Nachlassverwalter des verstorbenen Buchhändlers **Herrn Hermann Zieger**, Leipzig, verkaufe ich aus dessen Verlagsfirma

Friedrich Pfeilstücker, mit allen Borräten, Platten, Matern u. Rechten, event. einschließl. Firmenrecht, die bekannten, verschiedenen

katholischen Bibelausgaben.

Sehr geeignetes Objekt für Reisevertrieb.

Nähere Auskunft an ernsthaft Interessierten durch den Nachlassverwalter.

Leipzig, Johannisg. 4.

Adolf Jaeger
beeidigter Bücherrevisor.

Fertige Bücher.

Buchführungsarbeiten bringen bekanntlich keinen direkten, keinen unmittelbaren Gewinn. Und liegen sie eben darum der leitenden Persönlichkeit, der werbenden Kraft in der Regel nicht, so sollte man sie doch nie auf die leichte Achsel nehmen, denn auf die Dauer ist ohne eine klare, übersichtliche Buchführung ein Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft nicht vorwärts zu bringen. Ich weiß das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre gehöre ich unserem Berufe an, beläufig 100 buchhändlerische Betriebe kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Erledigung der Buchführungsarbeiten zu engagieren, ist keineswegs notwendig, auch der damit verbundenen Kosten wegen kaum ratsam. Man fasse die Sache nur richtig an; geschieht das, ist der ganze Zeitverlust, den dieses Mittel zum Zweck, dieses notwendige Übel erfordert, nicht der Rede wert. Meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“, die beide, Bücher aus der Praxis für die Praxis, schon manchem Kollegen treffliche Dienste leisteten, ziehe man hier zu Rate. München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.



Durch die Steigerung der Preise von Stoffen und Arbeitslöhnen sind wir gezwungen, den

Aufzug

unserer Wandtafeln vom 1. August d. J. an bis auf weiteres **um 30%** höher zu berechnen.

F. E. Fischer & Co.
in Leipzig.

Erfolgsichere Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von **K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels** (Preis 1. M. bar, geb. in Halbleinen M. 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Bestens eingeführte, gediegene und bewährte Bücher!
Alte Bekannte in jedem Sortiment!

Bitte jetzt ins Schaufenster! — Gest. immer mit vorzulegen!
Fleischer, Der Käserfreund. 2. Aufl. Gr. 8°. Geb. M. 4.50 ord.
Sträßle, Schmetterlingsbuch. 5. Aufl. Gr. 8°. Geb. M. 4.50 ord.

— **Illustr. Naturgeschichte für die Jugend.** 8. Aufl. Gr. 8°. Geb. M. 5.— ord.

— **u. Prof. Baur, Illustrierte Naturgeschichte der drei Reiche.** 4. Aufl. Leg.-8°. Geb. M. 20.— ord.

— à cond. 33 1/3%, bar 40%! —

Probe-Exemplare laut Verlangzetteln mit 50%!
Rem.-Exemplare, soweit vorhanden, mit 65%!

Schönste Ausstattung, mit gediegenen Farbdrucktafeln.

Hoher Nutzen! — Leichter Absatz!

Bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wilh. Nischke & Aug. Brettinger,
Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien:

Erlanger im Kriege

Ein zweiter Gruß
der Universität an ihre Studenten

M. 1.— ord., in Rechn. 75 J,
bar 70 J

Beiträge Erlanger Professoren
aus dem Felde

Theod. Krüske Erlangen.

Was und weshalb ist die
Dirne?

lehrt das Buch:

Was ist Religion?

Von

Louise Kittel-Wedemann.

Preis M. 1.—.

Verlag L. Kittel,

Halle a/S.,

Magdeburgerstr. 13a.

Preiserhöhung.

Von

Trautermann, Mein Aufschauungsunterricht

habe ich die Preise für das gebundene Stück auf

M. 3.30 ord. und M. 2.45 no.

erhöht. Die Preise für das broschurierte Stück bleiben unverändert.

Gotha, den 5. Juli 1916.

E. F. Thienemann.